



KLOSTER RICKENBACH

vereinfachen • vertiefen • versöhnen

Kloster und Lebensgemeinschaft Rickenbach/LU



Wer sind wir?
Wie leben wir?
Was teilen wir?

WER SIND WIR?

Wir sind eine kleine Kloster- und Lebensgemeinschaft von Arenberger Dominikanerinnen und Nichtordensleuten am Rande des Dorfes Rickenbach/LU, abseits von Lärm und Hektik gelegen und eingebettet in die sanfte Hügellandschaft zwischen Sempachersee und Hallwilersee.

Im Andenken an die Gründerin der Kongregation der Dominikanerinnen von Arenberg (D) – die aus Rickenbach stammende Mutter M. Cherubine Willimann (1842 - 1914) – wurde im Jahr 1984 das heutige Kloster mit Kapelle und einem kleinen Gästehaus errichtet. Seither haben viele Gäste hier einen Ort der Ruhe, der Entspannung und des Gebetes gefunden.

Die gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklungen, die auch am Kloster Rickenbach nicht spurlos vorübergegangen sind, haben uns zu einem Neuaufbruch ermutigt. Wir haben einen ersten Schritt hin auf ein „erweitertes Kloster“ getan.

Das heißt:

Ordensschwestern und Nichtordensleute leben unter einem Dach und bilden gemeinsam die kleine, klösterliche Hausgemeinschaft in ökumenischer Offenheit. Wir pflegen das gemeinsame Gebet und tragen miteinander die tägliche Arbeit. Wir bemühen uns, unseren Gästen einen angenehmen und fruchtbaren Aufenthalt zu ermöglichen.



WIE LEBEN WIR?

Ein erweitertes Kloster

Das Kloster Rickenbach versteht sich weiterhin als Ort, wo Menschen willkommen sind, eine kürzere oder längere Zeit zu verweilen, aufzuatmen und Kraft zu schöpfen. Dieses Angebot wird seit Jahren von Einzelpersonen wie auch von Gruppen rege genutzt.

Gleichzeitig wird die Schwesterngemeinschaft zunehmend kleiner, während immer öfters Frauen und Männer den Wunsch verspüren, ihrem Alltagsleben einen noch mehr „klösterlichen“, d.h. einen geistlichen und gemeinschaftlichen Rahmen zu geben, der sich am Evangelium orientiert.

Dem soll Rechnung getragen werden, indem sich unser Kloster neu ausrichtet und nun auch weiteren Menschen, die sich nach einem „klösterlich-spirituellen“ Leben sehnen, die Möglichkeit bietet, im Haus dauerhaft oder für eine begrenzte Zeit mitzuleben. Das Kloster setzt sich demnach zusammen aus:

- der Schwesterngemeinschaft
 - der Kerngemeinschaft
- } Hausgemeinschaft

Die Schwesterngemeinschaft

- Der Schwesterngemeinschaft gehören z.Z. 4 bis 5 Schwestern an; sie wohnen im Klostertrakt (Klausur).





Die Kerngemeinschaft

Diese setzt sich zusammen aus:

- Frauen und Männern, die im Hause **dauerhaft wohnen** und auch hier arbeiten.
- Frauen und Männern, die im Hause **dauerhaft wohnen**, sich am Gemeinschaftsleben beteiligen, jedoch für ihren Lebensunterhalt ausserhalb des Klosters arbeiten.
- „Auszeitgästen“, die für eine **begrenzte Zeit** im Haus wohnen und sich am Gemeinschaftsleben beteiligen.

Wohnsituation der Hausgemeinschaft

Schwesterngemeinschaft

Für die Ordensschwwestern steht wie bis anhin ein eigener Wohnbereich, die Klausur, im Klostertrakt zur Verfügung.

Kerngemeinschaft

Für die Kerngemeinschaft gibt es einen eigenen Wohnbereich im Klostertrakt bestehend aus Gemeinschaftsräumen und privaten Wohnräumen.

Auszeitgäste wohnen ebenfalls im Klostertrakt in 6 einfach ausgestatteten Zimmern, ehemaligen Klosterzellen (Lavabo/Waschbecken auf dem Zimmer; WC/Dusche auf der Etage).

Arbeitsteilung: ora et labora

Die Schwesterngemeinschaft und die Kerngemeinschaft bilden zusammen die eine Hausgemeinschaft oder das „Kloster“ im engeren Sinne.

Die Hausgemeinschaft pflegt das tägliche Gebetsleben und trägt mit unseren Mitarbeitenden die tägliche Arbeit im Kloster und im Gästehaus.

WAS TEILEN WIR?

Unser Kloster ist ein bedürfnisorientiertes Haus, offen für Kurzzeit- wie auch für Langzeitgäste. Wir sind da für unsere Gäste, die ihr Leben entschleunigen, sich ausruhen und an Leib und Seele erholen möchten. Wir bieten Raum, still zu werden und ins Hören zu kommen, um sich auf das Wesentliche zu besinnen und neu auszurichten, Schritte der Versöhnung zu setzen, Gott zu suchen, die persönliche Gottesbeziehung zu vertiefen.

Wir teilen unser Leben mit Auszeitgästen, die das Leben in einer klösterlich geprägten Gemeinschaft suchen. Sie leben während **ein bis vier Wochen** mit der Kerngemeinschaft im gleichen Haus. Als Mitglied der Hausgemeinschaft beteiligen sie sich während zwei bis drei Stunden am Tag an der Haus- und Gartenarbeit. So ist ihr Leben eingebettet in den wohltuenden Rhythmus von Gebet, Arbeit und Zeit der Erholung. Es besteht auch die Möglichkeit, seelsorgerlich begleitet zu werden.

Möchte der Gast eine längere Auszeit von **bis zu drei Monaten** einlegen, ist dies in Absprache mit der Hausleitung möglich.

Gästehaus

Im Gästehaus beherbergen wir in 20 grosszügigen Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche/WC:

- Einzelgäste
Sie verbringen ein paar ruhige Tage in unserem Haus und gestalten Ihren Aufenthalt ganz nach den je eigenen Bedürfnissen.
- Kursgäste
Sie besuchen Kursangebote unseres Hauses oder nehmen an Kursen auswärtiger Veranstalter teil.



- Gruppen
Sie wohnen im Haus und nutzen unsere Räumlichkeiten für Ihre je eigenen Kurse und Weiterbildungen.
- Tagesgruppen
Sie führen Ihre Tagung/Weiterbildung etc. in den Räumlichkeiten unseres Hauses durch (inkl. Mittagessen).

Angebote für alle Gäste des Hauses

Geistlich-spirituelle Angebote wie z.B.

- Geistliche Begleitung
- Ergotherapeutische Begleitung
- Künstlerische Atelierarbeit
- Stille Tage
- Gebet/Meditation/Exerzitien
- Hinführung und gemeinsame Feier der Feste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten
- Bibellektüre/Bibelteilen

Gottesdienst und Gebet

Unsere Gäste sind herzlich eingeladen, an unseren täglichen Gebetszeiten und Gottesdiensten gemäss Tages- oder Wochenprogramm teilzunehmen.

Gespräch und Begleitung

Wir freuen uns, wenn wir unsere Gäste auch im persönlichen Gespräch ein Stück des Weges begleiten können. Gerne ist unser Seelsorgeteam für Gespräche bereit.



Räumlichkeiten und Umfeld

Der helle Aufenthaltsraum im Dachgeschoss, der Tagungsraum, das grosszügige Atelier, die Bibliothek und der Fernsehraum, wie auch der grosse, gepflegte Garten stehen unseren Gästen zur Verfügung.

Die Kapelle, die Krypta und der lichte Meditationsraum bieten Raum für wohlthuende Stille, für Besinnung und Gebet.

Die Hausgemeinschaft – wer sind wir?



Sr. Monika Maria Pach OP
Leitung Schwesternkonvent



Ursula Schwank
Ergotherapeutin FH und geistliche Begleiterin
Leitung Auszeit und Kerngemeinschaft



Susanna Blättler
Pflegefachfrau HF,
Leitung Hausdienste



Daniel Blättler, Diakon
Seelsorger und geistlicher Begleiter
Leitung Gästehaus

